

der die das - Deutsche Artikel lernen leicht gemacht

Wie merke ich mir am besten, dass ein Nomen maskulin, feminin oder neutral ist?

Nomen, auch Substantive oder Hauptwörter genannt, haben ein Geschlecht (Genus):

- maskulin (männlich / **der** Tisch)
- feminin (weiblich / **die** Lampe)
- neutral (sächlich / **das** Buch)

Du musst das Geschlecht der Nomen wissen, um die Artikel und Adjektive vor ihnen und die Pronomen richtig benutzen zu können. Manchmal kann man das Geschlecht an der Endung erkennen (siehe auch: der die das - Endungen). Hat das Nomen zum Beispiel die Endung -heit oder -keit ist das Nomen immer feminin. Und dann gibt es auch noch Bedeutungsgruppen, zum Beispiel sind alle alkoholischen Getränke maskulin: der Wein, der Whisky, der Schnaps usw. Es gibt nur zwei Ausnahmen: das Bier und die Bowle (siehe auch: der die das - Bedeutungsgruppen). Viele Nomen folgen allerdings keiner Regel, und dann musst du den zugehörigen Artikel lernen. Wie du die Artikel am besten lernst, zeige ich dir jetzt.

Übersicht

Einleitung: Wie lernen wir?

Deutsche Artikel lernen: Tipps und Tricks

Beispiel 1: So merkst du dir das Genus von Körperteilen besser.

Beispiel 2: So merkst du dir das Genus von Nomen mit einer Geschichte.

Drei Bücher für deinen Wortschatz und das effektive Lernen deutscher Nomen.

Wie lernen wir?

Zuerst müssen wir uns klar machen, wie wir neue Informationen am besten lernen.

Wir lernen auf verschiedene Weisen:

- **Visuell:** Wir sehen den Lernstoff (Bilder, Grafiken, Videos usw.)
- **Haptisch:** Wir arbeiten aktiv mit dem Lernstoff (malen, schreiben usw.)
- **Auditiv:** Wir hören den Lernstoff (Audio, Mp3, Video, usw.)
- **Kommunikativ:** Wir sprechen mit anderen über den Lernstoff (Diskussion, Anwendung der Sprache, usw.)

Einige Menschen lernen visuell besser als auditiv, andere können auditiv besser lernen als visuell. Jeder Mensch bevorzugt eine von diesen Lernweisen. Dennoch ist es wichtig, neue Informationen durch möglichst viele Lernweisen zu lernen, weil wir uns so die Informationen besser merken können. Bei den folgenden Tipps und Tricks wenden wir nun möglichst viele dieser Lernweisen an, und du wirst sehen, dass das Artikel lernen sogar Spaß machen kann.

der, die und das! Deutsche Artikel und Deklination lernen leicht gemacht!



In meinen drei Büchern [der, die und das](#) lernst du auf eine ganz einfache, aber bewährte Methode das Geschlecht der Nomen. Jede Geschichte hat **nur maskuline, feminine oder neutrale Nomen**. So kannst du die Nomen der jeweiligen Geschichte zuordnen und weißt sofort, welches Geschlecht die Nomen haben. Alle Nomen sind auf Englisch, Spanisch und Japanisch übersetzt. Erweitere deinen Wortschatz mit diesen lustigen Geschichten!

Gehe jetzt zur [Buchbeschreibung](http://www.easygermangrammarstories.de): www.easygermangrammarstories.de

Deutsche Artikel lernen: Tipps und Tricks für *der, die, das*

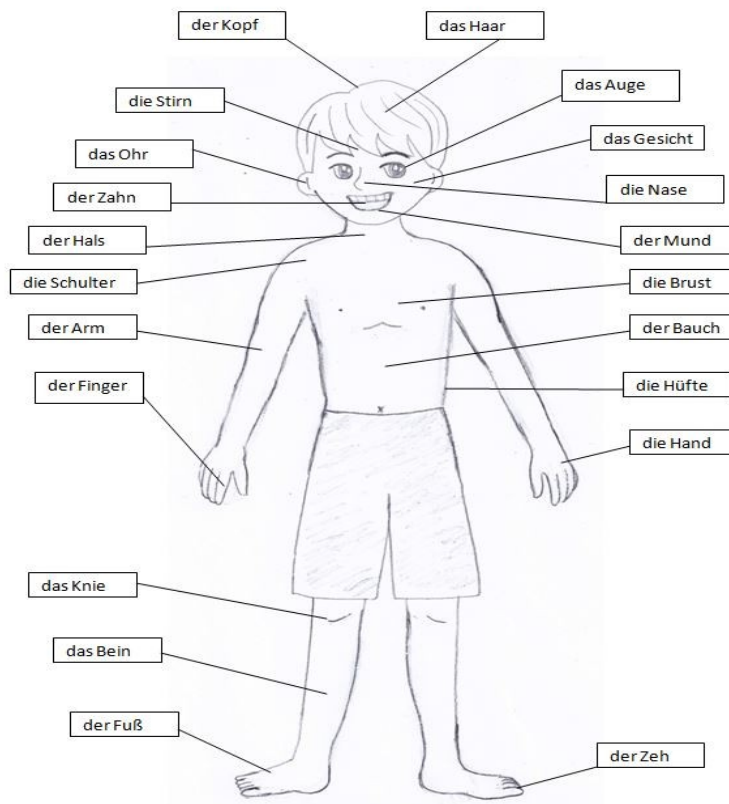
Wie merkst du dir das Geschlecht der Nomen, bei denen du das Geschlecht nicht an der Endung erkennen kannst? Hier gebe ich dir ein paar Tipps und erkläre sie unten noch mit Beispielen:

- Lerne alle Nomen immer mit dem Artikel (und der Pluralform). Vokabelapps, wie Quizlet oder Anki, oder selbstgeschriebene Wortkarten helfen dir dabei.
- Gib den Nomen Farben: den **maskulinen Nomen die Farbe Blau (der Mann)**, den **femininen Nomen die Farbe Rot (die Frau)** und den **neutralen Nomen die Farbe Grün (das Kind)**. Schreibe oder unterstreiche die Nomen in einem Text in diesen Farben. Du kannst die Farben natürlich auch anders wählen.
- Beschrifte die Gegenstände in deiner Wohnung mit kleinen Klebezetteln. Maskuline Gegenstände beschriftest du natürlich mit einem blauen Stift, feminine mit einem roten und neutrale mit einem grünen.
- Lerne die maskulinen, femininen und neutralen Nomen getrennt voneinander. Schreibe die Nomen auf kleine Karten oder in Listen auf ein Blatt Papier. Bestimme für maskulin und feminin eine Seite. Lege die maskulinen Nomen zum Beispiel auf die linke Seite und die femininen Nomen auf die rechte Seite. Die neutralen Nomen legst du direkt vor dich in die Mitte. Beim Lernen nimmst du die maskulinen Nomen in die linke Hand und drehst deinen Kopf nach links. So werden die Nomen einer Seite zugeordnet, und du kannst dir das Geschlecht besser merken.
- Probiere diese Tipps aus und schaue, was zu dir passt. Viele meiner Schüler sind oft überrascht, wie gut es funktioniert.

Artikel lernen geht am besten, wenn du diese Lerntechniken miteinander kombinierst.

Beispiel 1: So merkst du dir das Genus von Körperteilen besser.

Wenn Du die Bezeichnungen für Körperteile lernen musst, bekommst du meistens so ein Bild.



Das ist zwar ein schönes Bild, aber auch ein ganz schönes Durcheinander.

der Fuß, das Bein, das Knie, der Finger, der Arm, die Schulter, der Hals, der Zahn, das Ohr, die Stirn, der Kopf, das Haar, das Auge, das Gesicht, die Nase, der Mund, die Brust, der Bauch, die Hüfte, die Hand, der Zeh

Schritt 1: Wir sortieren die Wörter und geben ihnen eine Farbe.

der Kopf, der Mund, der Zahn, der Hals, der Arm, der Finger, der Bauch, der Fuß, der Zeh

das Haar, das Ohr, das Auge, das Gesicht, das Bein, das Knie

die Stirn, die Nase, die Brust, die Schulter, die Hüfte, die Hand

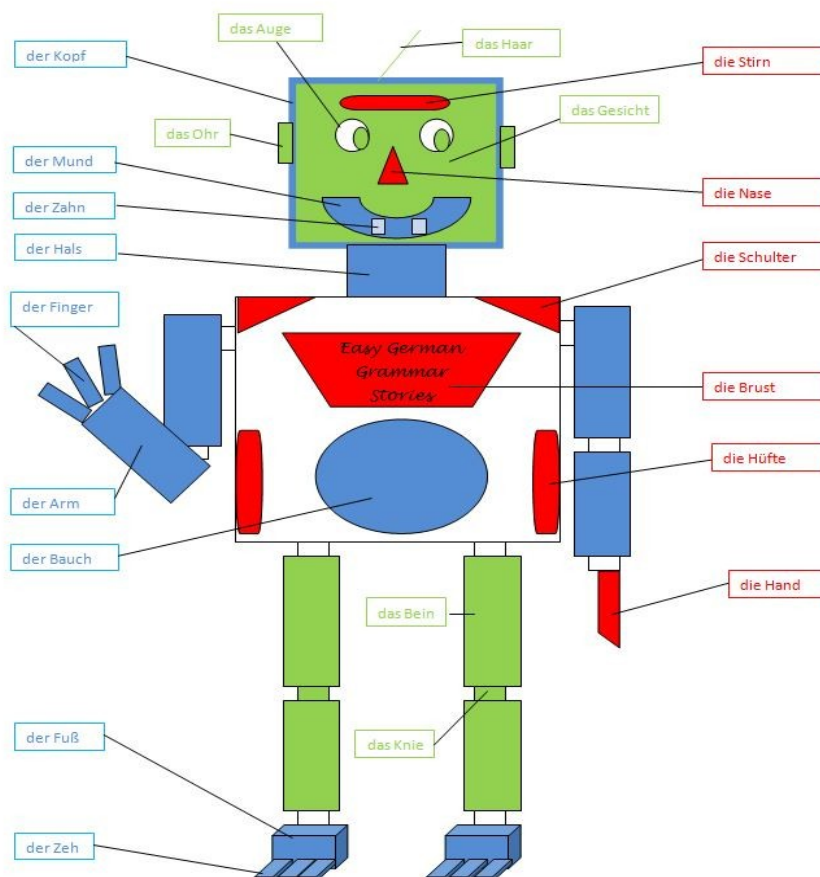
Schritt 2: Wir geben den Wörtern einen Platz.

maskulin	neutral	feminin
der Kopf der Mund der Zahn der Hals der Arm der Finger der Bauch der Fuß der Zeh	das Haar das Ohr das Auge das Gesicht das Bein das Knie	die Schulter die Stirn die Nase die Brust die Hüfte die Hand

Schritt 3: Wir malen ein Bild.

Auch hier schreiben wir **die maskulinen Nomen auf die linke Seite in Blau**, **die femininen auf die rechte Seite in Rot** und **die neutralen in die Mitte und in Grün**. Schau dir das Bild genau an, und höchstwahrscheinlich kannst du dich später gut erinnern, welche Körperteile maskulin, feminin oder neutral sind.

Körperteile nach *der, die* und *das* sortiert



Wie du siehst, gibt es mehrere Lernschritte.

- die Nomen sortieren
- mit Farben markieren
- einer Seite zuordnen
- ein Bild malen

Diese Aktivitäten helfen dir beim Artikel lernen. Du kannst das Bild auch als PDF-Datei kostenlos herunterladen.

Beispiel 2: So merkst du dir das Genus von Nomen mit einer Geschichte.

Hier ein weiteres Beispiel. Du musst folgende Wörter lernen:

die Zeitschrift, der Ausflug, der Biergarten, der Fluss, die Schüssel, der Freitag, das Haus, die Insel, das Land, das Märchen, die Musik, der Nachbar, die Erdbeere, der Schinken, der Spargel, der Spaziergang, das Wildschwein, die Wohngemeinschaft

Schritt 1 und 2: Wir sortieren die Wörter und geben ihnen eine Farbe und einen Ort.

der Ausflug der Biergarten der Fluss der Freitag der Nachbar der Schinken der Spargel der Spaziergang	das Haus das Land das Märchen das Wildschwein	die Zeitschrift die Schüssel die Insel die Musik die Erdbeere die Wohngemeinschaft
--	--	---

Schritt 3: Wir verbinden die Nomen in einer kleinen Geschichte miteinander.

Bei diesen Nomen ist es schwieriger, ein Bild zu malen, also brauchen wir eine andere Lerntechnik. Deshalb machen wir aus den Wörtern kleine Geschichten, denn Geschichten sind eigentlich Bilder, die wir in unserem Kopf sehen. Wenn du zum Beispiel einen Roman liest, produzierst du in deiner Phantasie auch gleichzeitig Bilder zu diesem Roman. Oft sind diese Bilder so klar und schön, dass du später enttäuscht bist, wenn du die Verfilmung des Romans siehst, weil die Bilder in deinem Kopf viel besser waren als die Bilder, die du jetzt im Film siehst. Deine Phantasie ist einzigartig und besser als jedes Filmstudio!

Maskulin:

Ich gehe auf den **Markt** und kaufe **Spargel** und **Schinken**. Danach mache ich einen kleinen **Spaziergang** und treffe meinen **Nachbarn**. Wir machen einen **Ausflug** zum **Biergarten**.

Neutral:

Kennst du das **Märchen** von dem kleinen **Wildschwein**, das in einem kleinen **Haus** auf dem **Land** lebt?

Feminin:

Ich lebe mit zwei **Frauen** auf einer kleinen **Insel** in einer **Wohngemeinschaft**. Es ist heiß und wir sitzen vor einer großen **Schüssel** mit **Erdbeeren**, hören **Musik** und lesen **Zeitschriften**.

Wie im letzten Satz kannst du natürlich auch noch andere feminine Wörter hinzunehmen, um den Satz verständlicher zu machen, oder dem Satz einen ganz klaren Hinweis (mit zwei Frauen) zu geben, dass alle Nomen feminin sind. Du verbindest also dir bekannte feminine Nomen mit für dich neuen femininen Nomen und kannst sie dir so besser merken. Stell dir diese kleinen Geschichten möglichst genau vor, versuche in deinem Kopf Bilder oder einen kleinen Film zu produzieren.

Du siehst, deutsche Artikel lernen ist keine Hexerei und kann sogar viel Spaß machen.

der, die und das! Deutsche Artikel und Deklination lernen leicht gemacht!



In meinen drei Büchern [der, die und das](http://www.easygermangrammarstories.de) lernst du auf eine ganz einfache, aber bewährte Methode das Geschlecht der Nomen. Jede Geschichte hat **nur maskuline, feminine oder neutrale Nomen**. So kannst du die Nomen der jeweiligen Geschichte zuordnen und weißt sofort, welches Geschlecht die Nomen haben. Alle Nomen sind auf Englisch, Spanisch und Japanisch übersetzt. Erweitere deinen Wortschatz mit diesen lustigen Geschichten!

Gehe jetzt zur Buchbeschreibung: www.easygermangrammarstories.de